

Schottland – eine Reise in das Land der geheimnisvoll herben Landschaften, der Kilts und des Whiskys für Einsteiger

Thomas Huth, Kunsthistoriker, rundum kultur



Foto: Thomas Huth, Garden Castle, Dunrobin

Schottland muss viele Klischees aushalten. Die meisten davon stimmen. Die Highlands sind von melancholischer Schönheit, die Burgen und Ruinen geheimnisumwoben, die Menschen rau aber herzlich und möglicherweise gibt es sogar im berühmten Loch Ness ein Ungeheuer. Wenn nicht, dann gibt es wenigstens ungeheuerliche Preise ...

Auf jeden Fall aber ist Schottland ein attraktives Reiseziel mit ebenso eindrucksvollen wie einsamen Landschaften, mit einem städtebaulichen Juwel als Hauptstadt und mit einer bemerkenswerten Fülle historischer Bauwerke, die nicht nur unverdorben erhalten blieben, sondern deren Umgebung in vielen Fällen ebenso unverdorben geblieben ist.

Bei einer siebentägigen Flugreise nach Schottland erkunden wir, was das Land zwischen Glasgow, Inverness und Edinburgh so einzigartig macht.

Montag, 30. 05. 2022

Treffpunkt für alle Mitreisenden ist der Frankfurter Flughafen, Terminal 1, um **08:00 Uhr**.

Wir fliegen mit dem Flug LH 960 nach Glasgow, das wir um **10:40 Uhr** Ortszeit erreichen werden.

Wir nutzen den Nachmittag, um in der Nähe des Flughafens zwei interessante Ziele zu besuchen. Wir statten dem Weaver's Cottage in Kilbarchan einen Besuch ab und lassen uns bei dieser Gelegenheit über Technik und Tradition des Tartanwebens aufklären.

Auf dem Weg ins Zentrum Glasgows liegt Paisley, das vor allem des gleichnamigen Musters wegen bekannt ist. Dort besichtigen wir die eindrucksvolle gotische Abteikirche, die zu den größten Schottlands zählt.

Danach geht es zum Hotel Marriott Glasgow, wo wir auch das Abendessen einnehmen.

Dienstag, 31. 05. 2022

Mit einem Glasgower Stadtführer begeben wir uns heute auf eine Erkundungstour zu Fuß und per Bus durch die drittgrößte Stadt des Vereinigten Königreichs. Glasgow war ab dem 18. Jahrhundert einer

der wichtigsten Häfen Britanniens und erfreute sich durch reiche Vorkommen von Kohle und Erz einer enormen industriellen Blüte. Der einstige Reichtum der Stadt spiegelt sich noch immer in pompösen Bauten wie dem Rathaus, der Universität, der Börse oder dem Kelvingrove Kunstmuseum. Unser besonderes Augenmerk gilt dem Rathaus mit seiner reichen Ausstattung, der Kelvingrove Art Gallery, die eine der größten städtischen Kunstsammlungen Europas präsentiert, und dem bei der St. Mungo's Kathedrale gelegenen Friedhof Necropolis mit seinen pompösen Grabmälern aus victorianischer Zeit. Auch der schottische Jugendstil, dessen bekanntester Vertreter Charles Rennie Macintosh war, wird ein Thema sein. Leider ist die durch zwei Brände extrem beschädigte Glasgow School of Art noch nicht wieder zu besichtigen, aber vielleicht gelingt es uns, eine Teepause in seinen berühmten Willow Tearooms einzulegen. Abendessen im Hotel Marriott Glasgow.

Mittwoch, 01. 06. 2022

Der heutige Tag steht im Zeichen typisch schottischer Landschaften. Auf dem Weg zum hoch im Norden gelegenen Inverness lernen wir zunächst die schottische Bilderbuchlandschaft um das Loch Lomond, dem vielleicht schönsten See Schottlands, kennen. Durch die kargen Highlands und durch das fast schon zum nationalen Mythos gewordene Glencoe-Tal geht es dann Richtung Fort William, der größten Stadt im nordwestlichen Schottland.

Mit ein bisschen Glück präsentiert sich uns auf der Strecke Richtung Loch Lochy und Loch Ness dann der höchste Berg Großbritanniens, der 1345 Meter hohe Ben Nevis, in seiner ganzen Majestät. Am frühen Abend erreichen wir dann Inverness, das für die nächsten drei Nächte unser Zuhause sein wird. Inverness ist als Stadt zwar keine ausgesprochene Schönheit, hat aber reizvolle Partien an den Ufern des River Ness. Als Einkaufsstadt und als Ausgangspunkt für Touren im gesamten Norden Schottlands ist es aber ideal.

Abendessen und Übernachtung im Hotel Glen Mhor in Iverness.

Donnerstag, 02. 06. 2022

Wir kehren heute noch einmal zu einer kleinen Schifffahrt zum Loch Ness zurück, besuchen die Ruine des Castle Urquhart und lassen uns in einem eigenen Monster-Center darüber aufklären, warum man das bekannte Monster von Loch Ness entweder gar nicht oder nach dem reichlich bemessenen Konsum alkoholhaltiger Erfrischungsgetränke sieht.

Nach der Rückkehr nach Inverness gibt es noch Gelegenheit zum Einkaufsbummel durch die Stadt. Dinner und Übernachtung im Hotel Glen Mhor in Inverness.

Freitag, 03. 06. 2022

Ein Ausflug führt uns heute über die reizvolle Black Isle zum Dunrobin Castle an der Nordseeküste. Bevor wir aber unser spektakuläres Ziel erreichen, ist uns das kleine Edderton einen Aufenthalt wert. Dort befindet sich eine mittelalterliche Kirche inmitten eines Friedhofs, dessen Grabsteine mit piktesischen Ornamenten der Fachwelt bis heute viele Rätsel aufgeben.

Dunrobin Castle kann man als Inbegriff schottischer Schlösserherrlichkeit bezeichnen. Das Schloss ist seit 1460 Sitz der Herzöge von Sutherland – sie galten im 19. Jahrhundert als größte private Grundbesitzer Europas mit allein 520.000 Hektar Land als Schafweiden. Ihr Palast mit 189 Zimmern ist mit kostbarstem Mobiliar verschiedener Epochen ausgestattet. Auch der grandiose Garten im italienischen Stil mit seinen weiten Ausblicken auf das Meer wird uns einen Spaziergang wert sein. Auf der Rückfahrt von diesem nördlichsten Punkt unserer Reise erwarten uns noch zwei Highlights. Wir werden die winzige Kathedralstadt Dornoch mit ihrer sehenswerten Kirche besuchen und in der Glen Ord Distillery den Entstehungsgeheimnissen von Single Malt und anderen Whiskysorten auf den Grund gehen.

Danach Fahrt nach Inverness, dort Dinner und Übernachtung im Hotel Glen Mhor.

Samstag, 04. 06. 2022

Noch einmal begeben wir uns durch die Highlands. Wir verlassen Inverness und fahren zunächst zum Wintersportort Aviemore zu Füßen des 1309 m hohen Ben Macdub.

Danach erreichen wir über zwei Pässe den Wald von Atholl. Wichtigster Herrrensitz der Gegend ist Blair Castle. Der Hausherr, der Duke of Atholl, befiehlt noch heute die einzige Privatarmee Europas! Wir besichtigen sein ausnehmend schönes Schloss und genießen den großzügigen Landschaftsgarten, der einen fast unmerklichen Übergang zur umgebenden reizvollen Landschaft bildet.

Von Blair aus folgen wir dem Fluss Tay bis zur „Hermitage“. An einer felsigen Engstelle des Nebenflusses Braan ließ der Herzog von Atholl im 18. Jahrhundert eine Einsiedelei errichten und mit dem Bau der Ossian-Halle die reizvolle landschaftliche Szenerie in romantisch-mystischem Sinne neu interpretieren.

Unsere letzte Station am Rande der Highlands wird dann die Kathedralstadt Dunkeld sein. Das vom heiligen Kolumban gegründete Kloster Dunkeld war für viele Jahrhunderte der religiöse Mittelpunkt Schottlands. Die einstige Kathedrale spiegelt sich malerisch in den fischreichen Wassern des Tay. Danach geht es zu unserer vorletzten Nächtigungsstation in der alten schottischen Hauptstadt Stirling. Übernachtung und Dinner im Hotel Stirling Court.

Sonntag, 05. 06. 2022

Stirling, das südliche Tor zu den Highlands, wirkt wie eine verkleinerte Kopie Edinburghs – ein guter Einstieg in schottische Geschichte. Die kleine Stadt am River Forth wird überragt vom mächtigen Schloss, das im 15. und 16. Jh. bevorzugter Wohnsitz der Stuart-Könige war. Wir besuchen das Schloss, bummeln durch die Gassen der Altstadt und sehen die am besten erhaltene mittelalterliche Stadtmauer Schottlands.

Danach begeben wir uns auf direktem Weg in die schottische Metropole Edinburgh.

Über die Stadt ist viel Lobendes gesagt worden. Sie sei gleich Rom auf sieben Hügeln erbaut und stelle mit ihrem aufgeklärten Geist ein „Athen des Nordens“ dar. Unbestritten ist der Stadtkern, der auf der Welterbeliste der UNESCO verzeichnet ist, einer der am besten erhaltenen unter den Hauptstädten Europas. Zu Füßen der riesigen Schlossanlage breitet sich die Stadt aus, deren eigentümliche Schönheit auch auf dem bemerkenswerten Kontrast zwischen der dunklen, mittelalterlichen Altstadt und der hellen Neustadt, einer georgianischen Planstadt des 18. Jahrhunderts, beruht. Wir werden beide Stadtteile besichtigen und auch der offiziellen Residenz der englischen Königin, Holyroodhouse Palace, einen Besuch abstatten, sofern die Königin nicht dort weilt.

Zu unserer letzten Nächtigung in Schottland begeben wir uns dann in das Hotel Edinburgh Grosvenor. Dort auch Abendessen.

Montag, 06. 06. 2022

Wir verabschieden uns von Edinburgh und Schottland mit einem Besuch des auf steilem Vulkanfelsen gelegenen Edinburgh Castles und einem Rundgang durch die Gassen um die High Street der Altstadt. Dort werden wir auch in die Welt der kleinen Leute eintauchen und mit Mary King's Close einen Ort voller Mythen und lokaler Legenden kennenlernen.

Gegen 15:30 Uhr werden wir dann vom historischen Zentrum Richtung Flughafen aufbrechen, um 18:00 Uhr mit LH 965 starten und kurz vor 21:00 Uhr in Frankfurt landen

Änderungen im Ablauf der Reise oder des Programmes bleiben unter Vorbehalt!

Leistungen:

- Hinflug: Frankfurt – Glasgow
- Rückflug: Edinburgh – Frankfurt
- Flughafensteuern und -gebühren
- 7 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- 7 x Halbpension als 3-Gang Abendessen oder Buffet im Hotel
- Ortstaxen
- Moderner Komfort-Reisebus für alle Reisetage
- Durchgängige Reiseleitung und Führungen (wenn möglich) durch den Kunsthistoriker Thomas Huth
- Zusätzlich deutschsprachige halbtägige örtliche Reiseleitung in Edinburgh und Glasgow
- Eintritte, Führungen und Reservierungen: Stirling Castle, Edinburgh Castle, Holyroodhouse Palace, The Real Mary King's Close, Loch Ness Visitor Center, Dunrobin Castle und Park, Castle Urquhart, Glen Ord Distillery, Kelvingrove Art Gallery, City Chambers Glasgow, Weaver's Cottage Kilbarchan, Paisley Abbey
- Schifffahrt Loch Ness
- Tee-Arrangement "afternoon" tea im Willow Tea Room Glasgow
- Straßen- und Parkplatzgebühren
- Reiseführer Schottland von Marco Polo

Reiserücktrittsversicherung:

Abschluss - mit oder ohne Selbstbeteiligung - auf Anfrage über *rundum kultur* möglich.

Veranstalter:

Thomas Huth, rundum kultur, info@rundum-kultur.de

Flüge:

- Treffpunkt: **Montag, 30. Mai 2022 um 08:00 Uhr**,
Flughafen Frankfurt, Terminal 1
- Abflug in Frankfurt: 10:40 Uhr Ortszeit (LH 960)
Ankunft in Glasgow: 11:40 Uhr Ortszeit
- Rückflug ab Edinburgh: **Montag, 06. Juni 2022 um 18:00 Uhr** Ortszeit
(LH 965)
Ankunft in Frankfurt: 20:50 Uhr Ortszeit

Hotels:

- * Hotel Marriott Glasgow****
500 Argyle Str. Anderston
G3 8RR Glasgow
www.marriotthotels.com/gldt
- * Hotel Glen Mhor***
8-13 Ness Bank
IV2 4SG Inverness
www.glen-mhor.com
- * Hotel Stirling Highland****
Spittal Street
FK8 1DU Sterling
www.stirlinghighlandhotel.co.uk
- * Hotel Edinburgh Grosvenor****
5-21 Grosvenor St.
EH12 5DE Edinburgh
www.edinburghgrosvenorhotel.co.uk
- * 2.485 € pro Person im Doppelzimmer
- * 2.905 € pro Person im Einzelzimmer
- * Bei einer Mindestteilnehmerzahl von 18 Personen, höchstens 24 Personen.